

Der Pferdefleischverkauf.**Massenanstellungen bereits um Mitternacht.**

Sowohl die letzten Tage als auch heute wiesen die legitimierten Pferdefleischhauer in den Wiener Bezirken infolge der Preisherabsetzung des Pferdefleisches auf 3 Kronen pro Kilogramm überall einen Massenausbruch der Bevölkerung auf. In den von der ärmeren Bevölkerung am dichtesten bewohnten Bezirken, besonders in der Brigittenau, Favoriten, Ottakring und Gernals, hatten sich Frauen, Kinder und durch die politischen Verhältnisse arbeitslos gewordene Männer schon um die Mitternachtsstunde in den Straßen angestellt. Bei manchen Verkaufsstellen standen gegen 800 Personen. Die Vorräte waren bisher stets rasch ausverkauft. Viele Kaufsüchtige erhielten kein Fleisch, da einige Personen sich mehr Plätze unter den Angestellten reserviert und mehrmals Fleisch erhalten hatten. Unter den Angestellten bemerkte man auch Beamte, Bürger und Geschäftsleute.